

Ressort: Finanzen

TUI und Thomas Cook streichen manche Reisen nach Tunesien.

Berlin, 23.08.2015, 00:00 Uhr

GDN - Nach Informationen von "Bild am Sonntag" nehmen die großen Reiseveranstalter Thomas Cook und TUI das Reiseland Tunesien bis zum Frühjahr 2016 aus ihren Programmen. Allerdings nur für bestimmte Abflugländer wie zum Beispiel Großbritannien.

Für Deutschland bleibt das vom Terrorismus getroffene nordafrikanische Land im Angebot. Matthias Brandes, Sprecher von Thomas Cook erklärt gegenüber "Bild am Sonntag": "Das britische Außenministerium warnt explizit vor Reisen nach Tunesien. Das Auswärtige Amt in Berlin rät hingegen nicht davon ab." Ähnlich argumentiert die TUI. Sprecherin Anja Braun zu BamS: "Für TUI Deutschland ist die Einschätzung des deutschen Auswärtigen Amtes bindend".

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-59305/tui-und-thomas-cook-streichen-manche-reisen-nach-tunesien.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619